



kontakte

NR. 4, NOVEMBER 2025

KOLPING LINZ



EHRENAMT

SEITE 4

Sie sind herzlich eingeladen!

Termine/Spirituelle Angebote

NOVEMBER 2025

DO 13.11.

Shiatsu & die 5 Elemente - Wege zu innerer Balance und echter Kraft
Vortrag von Dr. Angela Huemer
um 19.00 Uhr, Kolpinghaus Linz

DI 18.11.

Zithermusikkonzert der Zitherfreunde "Arion Linz"
um 18.00 Uhr, Kolpinghaus Linz

DO 27.11.

Herbstkonzert Kolping Musik
um 19.30 Uhr, Kolpinghaus Linz

DEZEMBER 2025

DI 02.12.

Totengedenken und Gedenktag
um 19.00 Uhr, Karmelitinnenkirche und Kolpinghaus Linz

MI 03.12.

Adventkonzert Kolping Chor
um 19.00 Uhr, Kolpinghaus Linz

SA 06.12.

Adventmarkt Puchenu mit Kolping FIP
Puchenu

MI 07./08.12.

Adventmarkt Stift Wilhering mit Kolping FIP
Stift Wilhering

MI 17.12.

Advent am Dom mit dem Kolping Chor
Domplatz Linz

JÄNNER 2026

DI 07.01.

Spirituelle Begegnung „Winterzeit - Ruhezeit - Wachstum in der Stille“
um 17.00 Uhr, Kolpinghaus Linz

SA 10.01.

Kolping Bratlschießen
um 13.00 Uhr, Stockhalle ASKÖ Blaue Elf

FEBRUAR 2026

DI 07.02.

FIP Benefiz-Flohmarkt
um 07.00 Uhr, Kolpinghaus Linz

MI 18.02.

Spirituelle Begegnung „Wo lodert das Feuer in mir - was wird zu Asche?“
um 17.00 Uhr, Kolpinghaus Linz

Fixpunkte:

jeden ersten Montag im Monat
Tarock-Cup

um 18.00 Uhr, Kolpinghaus Linz

jeden Dienstag
Tarock-Stammtisch

um 17.30 Uhr, Kolpinghaus Linz

jeden letzten Mittwoch im Monat
Spieleabend

um 18.00 Uhr, Kolpinghaus Linz

jeden ersten Freitag im Monat
Mittagsstammtisch

um 11.30 Uhr, Kolpinghaus Linz
Stadtoase Kolping

Wir trauern um unser verstorbenes Mitglied



Johann Wagner
wohnhaft in Leonding
geboren: 15.12.1933
Eintrittsdatum: 01.07.1952
verstorben: 08.10.2025,
im 92. Lebensjahr

Inhalt

AKTUELLES	2-5
REFERAT „GLAUBE UND SPIRITUALITÄT“	6-7
REFERAT „BILDUNG UND KULTUR“	8-12
REFERAT „SOZIALES UND ENTWICKLUNGZUSAMMENARBEIT“	13-17
AKTUELLES VON DER KOLPINGSFAMILIE	18-21
REFERAT „FAMILIE UND SPORT“	22-23
WEIHNACHTSWÜNSCHE	24
IMPRESSUM	24

Liebe Kolping Freunde!



Liebe Kolpingfreunde!

Unser Jahresthema „Ehrenamt“ darf nun mit einem großen DANKE abgeschlossen werden. Dank darf man jedem und jeder sagen, die gute Arbeit für die Gesellschaft leistet, natürlich auch im Brotberuf. Besonderen Dank aber verdienen die, die unentgeltlich großes leisten, insbesondere auch in unserem Verein, der Kolpingsfamilie Linz. Es ist unmöglich, alle aufzuzählen, die oft viele Jahrzehnte lang tätig waren und sind, um unsere Gemeinschaft mit Leben zu erfüllen und zur Heimat für mittlerweile unzählige Menschen zu machen, ganz gleich in welchem Bereich.

Hervorheben darf ich heute unseren langjährigen Vorsitzenden Ambros Stinger, der schon vorher jahrzehntelang ein Vereinsaktivist war und aufmerksam die Entwicklungen beobachtet hat, der motiviert und insbesondere auch die Kolpingdevise

„Frohsinn und Scherz“ hochgehalten hat. Was er aber als Vorsitzender geleistet hat, war so außergewöhnlich, dass er, wie seinerzeit sein Bruder Karl, fast schon mit dem Verein verheiratet war. Bei allen Sitzungen des Vereines hatte er die Leitung inne, weil es keinen Leiter der Gruppe Kolping mehr gab. Die große Verantwortung im Wirtschaftsvorstand hat er mitgetragen. Bei FIP war er ein Motor und selbstverständlich bei allen Einsätzen wie auch der Vorbereitung und dem Verkauf bei verschiedenen Märkten dabei, um Geld für unsere Missionsprojekte zu sammeln. Um die verschiedenen Interessensgruppen hat er sich gesorgt und hat überall Freude ausgestrahlt. Nachdem er jetzt den Vorsitz mit weit über 80 Jahren zurückgelegt hat, steht er der neuen Leitung weiter mit Rat und Tat zur Seite und engagiert sich weiter nach Kräften!!

Danke aber auch den Personen, die die Hauptverantwortung im Verein neu übernommen haben, vor allem dem neuen Vorsitzenden Martin Lumetsberger und dem neuen Leiter der Gruppe Kolping, Wolfgang Nigl. Danke allen, die weiter im Vereinsvorstand tätig sind, oft bereits viele Perioden lang. Danke dem Wirtschaftsvorstand mit dem Leiter und allen Mitgliedern, die die finanzielle Verantwortung in unseren Betrieben tragen und hochkompetent mit der Geschäftsführung zusammenarbeiten. Wir stehen wirtschaftlich sehr gut da, und die vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter identifizieren sich großartig mit der großen Aufgabe, gleich ob

Am Wort: Der Präses

im Hotelbereich oder in den Wohnheimen, um vielen ein Heimathaus in der Fremde zu bieten.

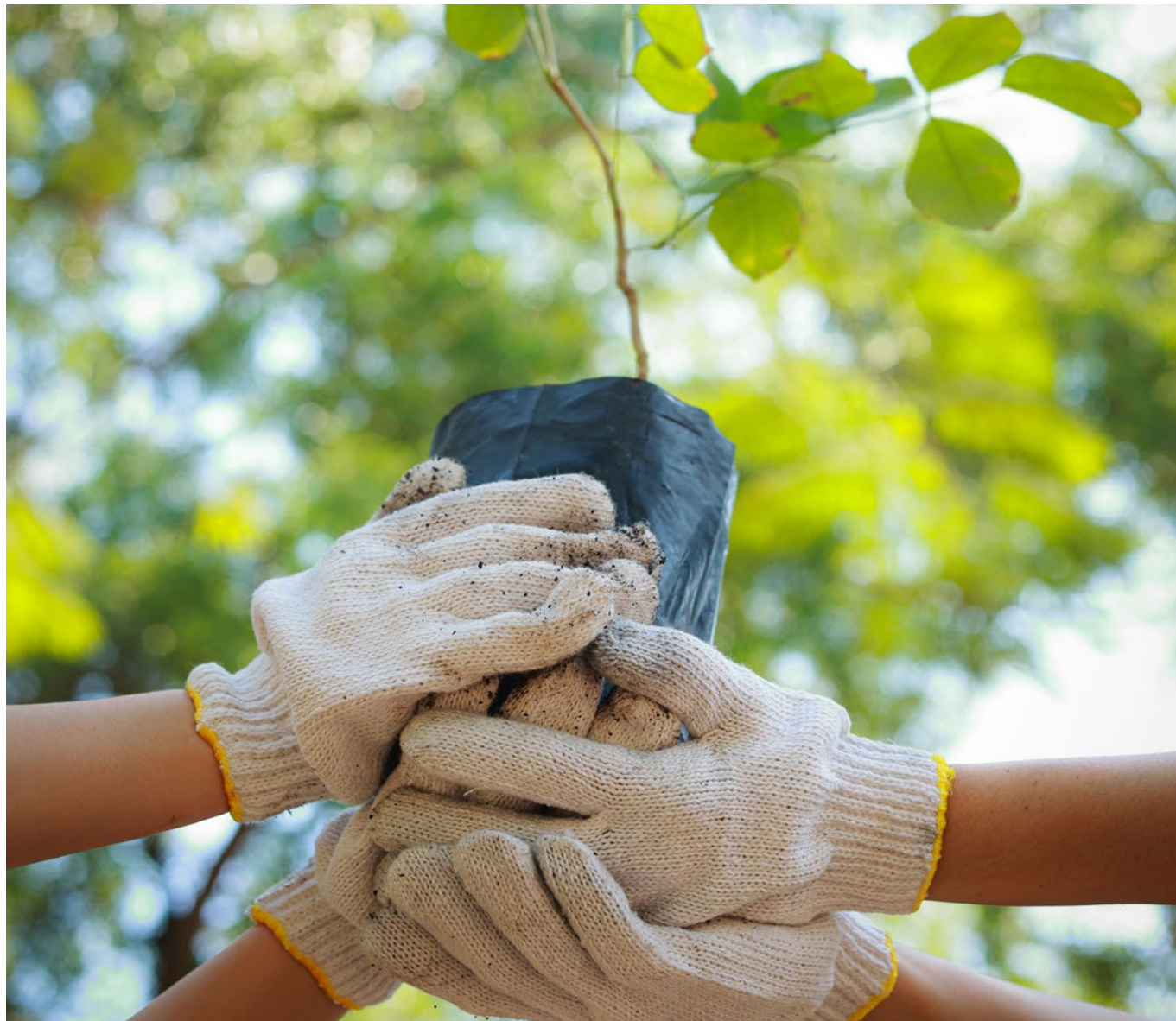
Nicht vergessen dürfen wir die vielen Interessensgruppen, von denen Chor und Blasmusik schon weit über 100 Jahre den Verein mittragen, aber auch FIP sowie das neue „Bildungswerk“ mit einer Reihe von Veranstaltungen, die spirituellen Angebote, sportliche Aktivitäten, Sparverein und neuerdings den Tarockklub. Wenn es neue Ideen gibt, freut sich die Vereinsleitung und wird Initiativen gern unterstützen.

Der Geist Adolph Kolpings ist bei uns lebendig und wir wissen uns immer getragen von einer christlichen Basis, die aber allen, ganz gleich welcher Weltanschauung, einen guten Ort und eine herzliche Geborgenheit gibt.

Pater Johannes, Präses

Ehrenamt

Freude und Gemeinschaft erleben bei Kolping



© AdobeStock

Eine Studie von P. M. Zulehner und sein Buch „... weil es mir Freude macht. Ehrenamt macht die Kirchen zukunftsfit.“ Gibt wichtige Impulse auch für uns als Kolpingsfamilien.

Zukunftsfähigkeit durch Ehrenamt

Die Zukunft der Kirche, Organisationen und Vereinen hängt maßgeblich vom entwickelten Ehrenamt ab. In einer Zeit mit Personal- und Finanzmangel plädiert Zulehner für eine „synodale Beteiligungskultur“, in der Ehrenamtliche/Freiwillige nicht Lückenbüßer, sondern gleichwertige Mitgestalter sind – sie sollten klare Einsatzphasen, Aufgaben, Budgets, Ausbildung, Unterstützung und Anerkennung erhalten.

Persönliche Motivation im Ehrenamt

Für Zulehner ist das Ehrenamt heute „doppelt motiviert“, Glaube und persönliche Selbstverwirklichung spielen gleichermaßen eine Rolle. Ein Ehrenamtsengagement soll sowohl dem Anderen dienen als auch dem persönlichen Wachstum. Wesentliche Motive sind: Sinn, Teamarbeit, Mitbestimmung, Anerkennung und Selbstentwicklung.

Ehrenamtskarrieren strukturieren

Zulehner fordert eine Entwicklung vom vielfach informellen Wirken hin zu geplanten Ehrenamtslaufbahnen – mit definiertem Einstieg/Ausstieg, Aufgabenprofil, Qualifizierungsangeboten und professioneller Begleitung.

Wertschätzung und Mitentscheidung

Eine Umfrage belegt: Wertschätzung und Beteiligung sind für Ehrenamtliche zentral, viele denken darüber nach, ihr Engagement zu beenden, wenn sie nichts entscheiden dürfen oder sich nicht anerkannt fühlen. Es braucht auch eine Weiterentwicklung und professionelle Begleitung des Ehrenamts, das Sinn, Struktur, Mitwirkung und persönliche Entfaltung bietet. Freude und Gemeinschaft spielt im Ehrenamt eine zentrale Rolle.

Freude als Triebkraft und geistliche Quelle

Zulehner sieht Freude nicht als Nebeneffekt, sondern als konstitutives Element eines gelungenen Ehrenamts: Freude ist der entscheidende Motivator. Freude zeigt, dass das Engagement sinnstiftend ist, für andere und für einen selbst. Diese Freude sei nicht bloß emotional, sondern eine tiefe Lebensfreude, die aus der Erfahrung erwächst, gebraucht zu werden, wirksam zu sein und Teil von etwas Größerem zu sein. Freude ist der primäre Antrieb für ehrenamtliches Engagement.

Gemeinschaft als tragendes Fundament

Gemeinschaft ist für Zulehner nicht nur ein soziales Beiwerk, sondern die Grundstruktur von Organisationen und Vereinen. Menschen engagieren sich dauerhaft nur dort, wo sie respektvoll aufgenommen, wertgeschätzt und miteinbezogen werden. Wo sie nicht nur als „Helfer“, sondern als Teil einer geistlichen und sozialen Gemeinschaft, was Motivation und Bindung stärkt. Gemeinschaft heißt auch Teilhabe an Entscheidungen, gemeinsame Wege finden, nicht nur umsetzen, was andere beschließen. Menschen möchte in einem Team arbeiten, nachhaltig mitgestalten können und von der Gemeinschaft Anerkennung erfahren.

In einer Zeit, in der viele Menschen nach Sinn und Zugehörigkeit suchen, bietet das Ehrenamt bei Kolping einen Raum, in dem beides erfahrbar wird: Freude und Gemeinschaft.

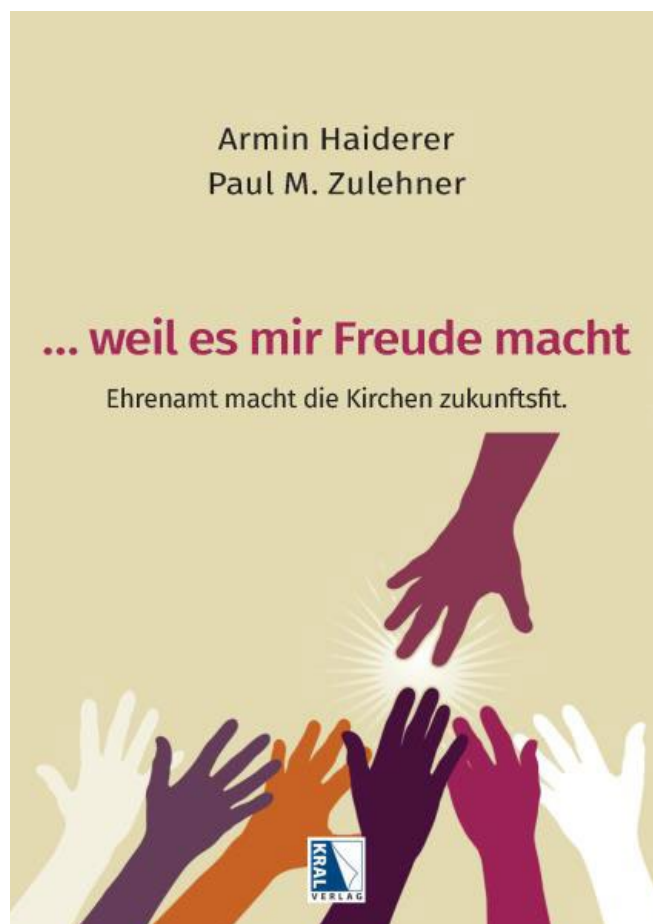
Wer sich bei Kolping engagiert, tut dies nicht nur, um anderen zu helfen, sondern auch, weil es Freude macht, gemeinsam etwas zu bewegen. Diese Freude entsteht, wenn man merkt: Ich werde gebraucht. Ich gestalte mit. Ich wirke im Geist Adolph Kolpings mit an einer solidarischen und menschlicheren Gesellschaft.

Ebenso prägend ist die Gemeinschaft. Bei Kolping ist niemand allein unterwegs. Ob in kleinen Gruppen, bei gemeinsamen Projekten oder auf spirituellen Wegen – Vertrauen, Miteinander und gegenseitige Wertschätzung stehen im Mittelpunkt. Neue Mitglieder werden herzlich aufgenommen und schnell Teil einer großen, generationenübergreifenden Familie.

Kolping ist eine Gemeinschaft, die trägt. Eine Freude, die bleibt. Du möchtest dabei sein? Dann komm einfach mal vorbei!

Mag. Dr. Regina Krenn, Vorsitzende der KF Steyr

Buchtipp:

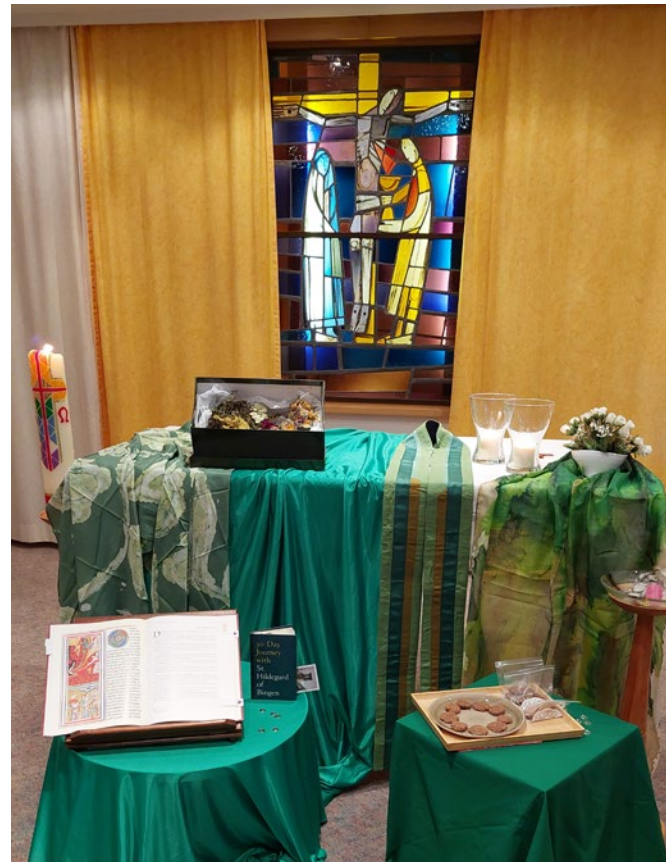


Rückblick

Spirituelle Begegnung

„Hildegard von Bingen – eine große Frau aus dem 12. Jahrhundert“, 10. September 2025

Eine interessierte Gruppe fand sich ein, um der großen Frau und Kirchenlehrerin Hildegard von Bingen zu begegnen. Sie ist bekannt durch ihren Mut als Klostergründerin und Predigerin, sie verstand sich auf die Heilkunst. Das „göttliche Grün“ und die Heilkräuter, die Gewürzkekse ließen uns ein wenig ahnen, wie Hildegard wirkte. Ihr Ausspruch „Ich bin eine Feder im Atem Gottes“ führte uns in ihre Spiritualität hinein. Wir müssen über Hildegard weiter nachdenken!



**„Der Sonnengesang“
Mittwoch, 8. Oktober 2025**

Leider konnte der Besuch der Franziskusschwestern aus gesundheitlichen Gründen nicht stattfinden, daher haben wir den „Der Sonnengesang“ meditiert.

Der Sonnengesang ist sicherlich das bekannteste Gebet des heiligen Franziskus. Es ist eine Hymne auf die von Gott ins Leben gerufene Schöpfung, und zugleich fordert es dazu auf, den Schöpfer selbst zu loben. Wir hörten den Sonnengesang im Lied, betrachteten die einzelnen Strophen mit den Symbolen und genossen das lebensspendende Wasser, die Früchte und auch Lebkuchen, den uns eine Teilnehmerin mitbrachte. Wir beendeten mit einem wunderbaren franziskanischen Segen.

Ich bedanke mich für Ihr Interesse und den zahlreichen Besuch meiner „Spirituellen Begegnungen“ und freue mich aufs nächste Mal.

Christine Mayr-Lumetzberger



Vorschau

Spirituelle Angebote

**„Winterzeit – Ruhezeit
Wachstum in der Stille“
Mittwoch, 7. Jänner 2026**

17:00 Uhr

Mit ruhiger Musik, dem Nachklingen der Weihnachtszeit, winterlichen und spirituellen Texten wollen wir eine geistliche Stunde gestalten, die unser Herz für Gott und die Menschen – die Menschwerdung Gottes – offen hält. Wir schließen mit einem besonderen Segen für das neue Jahr.

**„Wo lodert das Feuer in mir –
was wird zu Asche?“
Mittwoch, 18. Februar 2026**

17:00 Uhr

Am Aschermittwoch beginnen wir die Fastenzeit mit sinnlichen Überlegungen zu unserem persönlichen Leben. Was lässt uns leben, wovon müssen wir uns verabschieden. Wir schließen mit einer Andacht und der Auflegung des Aschenkreuzes.



Ich lade Sie herzlich ein, diese spirituellen Termine miteinander zu genießen und freue mich auf Ihr Kommen.

Alle Termine finden im Meditationsraum des Kolpinghauses statt.

Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl, bitte um telefonische Anmeldung bei Christine Mayr-Lumetzberger: 0664/15 44 426. Danke!

Erinnerung

Totengedenk Gottesdienst und Kolping Gedenktag

Dienstag, 2. Dezember 2025

**19:00 Uhr
Karmelitinnenkirche
und Kolpinghaus Linz**

Zuerst feiern wir einen Gottesdienst in der Karmelitinnenkirche und gedenken der im letzten Jahr verstorbenen Vereinsmitglieder und Präsidis. Im Anschluss daran finden im Kolpinghaus Linz die Ehrungen der Mitglieder und Aufnahmen neuer Mitglieder statt.

Bitte kommt wieder zahlreich zu diesem Gemeinschaftsfest!



© Kolping Archiv

Erinnerung!

Zithermusikkonzert der Zitherfreunde „Arion Linz“



Dienstag, 18. November 2025

18:00 Uhr,

Kolpinghaus Linz

Eintritt: Freiwillige Spende

Wir freuen uns über zahlreiche Besucher!

Shiatsu & die 5 Elemente Wege zu innerer Balance und echter Kraft

**Vortrag von Angela Huemer
Donnerstag, 13. November 2025**

19:00 Uhr, Kolpinghaus Linz

Inhalte des Vortrags:

- Was Körperbewusstsein wirklich bedeutet und wie wir es wiedergewinnen.
- Die Lehre der 5 Elemente: Welche Kraft jedes Element in dir stärkt.
- Wie Shiatsu Blockaden im Energiefluss aufspüren und lösen kann.
- Warum echte Gesundheit nicht mit „Funktionieren“, sondern mit Fließen beginnt.
- Impulse zur Selbstwahrnehmung: Wie du lernst, deinen Körper wieder als Verbündeten zu erleben.
- Die Verbindung zwischen Körper, Psyche und Lebenskraft.



© Angela Huemer

Ein kleiner Hinweis

Infos zu unseren Veranstaltungen erhaltet Ihr bei den Aushängen im Kolpinghaus, über unseren Newsletter und auf unserer Homepage (Menüpunkt "Kolping Aktiv").

WICHTIG: Bitte meldet Euch zu den einzelnen Veranstaltungen zeitgerecht an:

Michelle Reisenberger, 0732/66 18 85 250,
Handy/Whats App 0664/24 585 24,
E-Mail: office@kolpinglinz.at

Vielen Dank!

Wir, vom Team Kolping AKTIV, freuen uns, wenn wir wieder viele von Euch bei unseren Veranstaltungen begrüßen dürfen. Und nicht vergessen - auch Eure Freunde, Verwandten und Bekannten sind bei unseren Veranstaltungen immer herzlich willkommen.

Lust auf einen unterhaltsamen Spiele-Abend? Wir laden ein!



Kommt vorbei und verbringt einen geselligen Abend voller Spaß, Spannung und guter Laune! Unser Spieleabend für Erwachsene bietet die perfekte Gelegenheit, Lieblingsspiele zu spielen, neue Spiele auszuprobieren, alte Freunde zu treffen, neue Leute kennenzulernen und gemeinsam eine schöne Zeit zu erleben. Egal ob Brettspiele, Kartenspiele (alle, nur nicht Tarock) oder andere Klassiker – für jeden ist etwas dabei.

Wir treffen uns jeden letzten Mittwoch im Monat ab 18 Uhr in der Genuss Oase des Hotels Kolping. Die Teilnahme ist kostenlos, wir freuen uns aber über eine Spende an die Sozialprojekte der Kolpingsfamilie.

Lasst den Alltag hinter euch, bringt eure Lieblingsspiele, eure Spielfreude und eure Spielfreunde mit und freut euch auf einen Abend voller Spaß und Gemeinschaft! Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Wir freuen uns auf euch!

Elfriede Haller

Rückblick: Noch besser werden!



Unter diesem Motto stand das Seminar Spiel-Strategie.

Manfred Huemer von der Tarockakademie Linz gab sein geballtes Wissen in Form eines Strategie-Seminars an die Clubmitglieder weiter. Die Nachfrage war groß und das Seminar schnell ausgebucht. An drei Abenden wurde für je drei Stunden intensiv studiert, diskutiert und geübt, bis die Köpfe rauchten.

Beim Tarockieren sollte man ja immer eine Strategie haben, wie man das Spiel mit den Karten, die einem gegeben wurden, gewinnen könnte.

Die richtige Strategie zu überlegen und damit ans Ziel zu kommen, ist aber nicht immer so einfach, da sind gute Tipps vom Profi viel Wert.

Elfriede Haller

Tarockclub feiert Weißwurstparty

Am 16.9. lud unser Tarockclub zu einer gemütlichen Weißwurstparty ein. Normalerweise wird an den Tarockabenden ja kaum Zeit mit nicht-Tarock-spielen „verschwendet“.

Aber diese besondere Veranstaltung bot einmal Gelegenheit, zum Plaudern, zum Austausch und zum Kennen lernen. Die guten Weißwürste mit Brez'n und süßem Senf schmeckten allen, danke an das Kolping-Team für die Vorbereitung.

Die Gelegenheit wurde auch genutzt, um aktuelle Informationen an die Mitglieder weiterzugeben, das neu aus-

Rückblick Damentarock-Turnier in Helfenberg

Beim Damentarock-Turnier beim Haudum in Helfenberg am 27.9.2025 war der Kolping Linz Tarockclub mit sieben Damen stark vertreten.

Wenn ausschließlich Damen gemeinsam spielen, ist die Atmosphäre eine andere, etwas entspannter. Aber natürlich ist der Ehrgeiz nicht weniger. Unsere Ingeborg Preining erreichte unter den insgesamt 112 Teilnehmerinnen den hervorragenden vierten Platz.



gearbeitete „Leitbild“ vorzustellen und einige Punkte der Tarock-Etikette wieder in Erinnerung zu rufen. Besondere Freude bereitete die Feststellung, dass das Spielniveau im Allgemeinen gestiegen ist. Dazu tragen wohl auch die Coachingabende bei, die von den SpielerInnen gerne in Anspruch genommen werden.

In entspannter Atmosphäre hatten die Mitglieder dann die Möglichkeit, Feedback zu geben. Der Austausch von Ideen und Anregungen war äußerst wertvoll und trägt dazu bei, unseren Club weiterzuentwickeln.

Elfriede Haller

Christine Haiden führte wie immer charmant und gut gelaunt durch die Veranstaltung und zur Preisverteilung kam dann auch Dr. Reinhold Mitterlehner und gratulierte den Siegerinnen.

Elfriede Haller





Bitte vormerken! Herbstkonzert

**Donnerstag, 27. November 2025,
19:30 Uhr,
Kolpinghaus Linz
Eintritt frei**

Wir laden alle Freundinnen und Freunde unseres Blasorchesters herzlich ein und freuen uns, auf einen schönen Abend mit Ihnen!



© unsplash

Der Kolping Chor unter der Leitung von Marie-Louise Bart Larsson lädt ein

Adventkonzert

**Mittwoch, 3. Dezember 2025,
19:00 Uhr,
Kolpinghaus Linz**

Mitwirkende: Bläserensemble der Kolping Musik, Klavierbegleitung: Markus Radhuber

Kartenverkauf: Vorverkauf € 13,-, Abendkassa € 15,-
Karten gibt es bei allen Chormitgliedern oder bei Elisabeth Urmann (0699/11 49 41 09)



© AdobeStock

Newsletter der Kolpingsfamilie Linz

Sie haben die Möglichkeit, mit dem Newsletter der Kolpingsfamilie Linz alle Informationen zu den Veranstaltungen auch online zu beziehen – übersichtlich und informativ aufbereitet.

**Senden Sie einfach eine E-Mail an office@kolpinglinz.at und
tragen Sie bitte ins Betreff-Feld „Newsletter anmelden“ sowie Ihren Namen ein.**

Sie können das Service jederzeit abmelden.

Datenschutz ist uns wichtig – Ihre Daten werden natürlich vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

Was gibt es Neues bei der Kolping Musik?



Unsere Jungen bei der Musik

Die neue Saison begann sehr interessant mit unserem Musikausflug. Doris, unser persönliches „one woman Reisebüro“ hat wieder ein wunderbares abwechslungsreiches Programm für uns zusammengestellt.

Am 30. August ging es von der Kolping Stadtoase los nach Hochburg. Beim Burgblick gab es dann unsere traditionelle Knackerjause. Und gleich wieder Kultur; das Franz Xaver Gruber Museum. Er war der Komponist des bekanntesten Weihnachtsliedes der Welt.

Im Stiftsgasthof in Raitenhaslach gabs Mittagessen. Dann Fahrt nach Burghausen. Hotelbezug, ehe dann die Bierführung begann, die mit einer Bierverkostung endete. Das Abendessen war nicht nur sehr gut, sondern auch in unserer Runde sehr unterhaltsam.

Am Sonntag stärkten wir uns bei einem ausgiebigen Frühstück, ehe wir die längste Burganlage der Welt besichtigten. Herausfordernd.

Dann Fahrt nach Altötting, Deutschlands berühmtestem Wallfahrtsort. Mittagessen und dann ein freier Nachmittag. Dieser wurde sehr kreativ genutzt und um 16.00 Uhr ging es wieder Richtung Linz.

Ein wunderschöner, abwechslungsreicher, harmonischer, interessanter und vor allem lustiger Ausflug 2025.

Danke Doris!

Anfang September begannen wir unsere Proben für die Diözesantagung, die am 11. bis 12. Oktober in Klagenfurt stattfand. Kolping Chor und Kolping Musik waren dort stark vertreten. Den Bericht darüber gibt es in der nächsten Ausgabe. Nun proben wir fleißig für unser Herbstkonzert. Bitte den Termin notieren!

Sylvia Kiehne

Das erste, das der Mensch im Leben vorfindet, das letzte, wonach er die Hand ausstreckt, das kostbarste, was er im Leben besitzt, ist die Familie.

(Adolph Kolping)



Ankündigung:



Adventmärkte mit Kolping FIP

Kolping FIP wird auch heuer beim Adventmarkt im **Stift Wilhering** mitwirken.

Zahlreiche liebevoll dekorierte Verkaufsstände im schönen Innenhof und in den Räumlichkeiten des Stiftes Wilhering, sowie das ansprechende musikalische Rahmenprogramm bieten den Besuchern eine stimmungsvolle, vorweihnachtliche Atmosphäre. **Der Adventmarkt ist am Sonntag, den 7. Dezember und Montag, den 8. Dezember 2025 geöffnet.**

Handgefertigte Wollartikel, wie wärmende Socken, Schals, Handschuhe,

Hauben und unsere vielfältige kulinarische Palette an Selbstgemachtem finden Sie auf unseren Verkaufsständen.

Auch in **Puchenau** hat Kolping FIP Verkaufsstände. Hier findet der Adventmarkt am **Samstag, den 6. Dezember 2025** statt.

Auch in Puchenau gibt es ein musikalisches Rahmenprogramm, traditionell kommt am Nachmittag der Nikolaus und zur Dämmerung wird das Feuer für den Krambambuli entzündet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



© AdobeStock

Bitte vormerken und weitersagen!

FIP-Benefiz-Flohmarkt am 7. Februar 2026

**Samstag,
07. Februar 2026,**

**7:00 bis 14:00 Uhr
im Kolpinghaus
im großen Saal**



© AdobeStock

Unser Flohmarkt hat einen guten Ruf. Wer uns kennt, weiß, welche schönen Dinge man bei uns kaufen kann! Bei unserem FIP-Benefiz-Flohmarkt findet man Kleidung, Schuhe, Taschen, Hausrat, Deko, Geschirr, Spielsachen, Bücher und vieles mehr. Wir freuen uns, wenn uns viele Schnäppchenjäger besuchen. Zusätzlich ist für das leibliche Wohl gesorgt. Bei Fleisch-Eintopf, diversen Getränken, Kaffee und einem vielfältigen, köstlichen Kuchenbuffet kann man den

Vormittag bei uns verbringen. Interessierte, die ihre Waren beim Flohmarkt verkaufen möchten, ersuchen wir, sich an Michelle Reisenberger, Tel. 0732/66 18 85-250 oder office@kolpinglinz.at zu wenden.

Es wird keine Standgebühr eingehoben, dafür wünschen wir uns von den Verkäufern, dass sie mindestens die Hälfte

ihrer Einnahmen für unsere Sozialprojekte zur Verfügung stellen.

Der Erlös unseres traditionellen Flohmarktes kommt unseren beiden Sozialprojekten in Kenia und Peru zu Gute.

Das Team von Kolping FIP freut sich auf Ihren Besuch und Einkauf!

Eine Mission der Menschlichkeit



Seit 45 Jahren lebt und wirkt Franz Windischhofer im Auftrag der Diözese Linz als Priester im Andenhochland von Peru. Sein Missionsgebiet erstreckt sich auf einer Fläche des Bundeslandes Salzburg bis zu Dörfern in 4.800 Metern Höhe. Neben der Seelsorge initiierte der mit den Menschen und der Landschaft tief verbundene Oberösterreicher etliche Gemeinschafts- und Sozialprojekte. Kolping-FIP ist langjähriger Förderer seiner Projekte.

Padre Franz Windischhofer feierte sein 50-jähriges Priesterjubiläum

am 10. August 2025 in seiner Heimatgemeinde Königswiesen und in Peru am 25. August 2025 in Callalli, sowie am 3. September 2025 in Caylloma.

Franz Windischhofer, Jahrgang 1951, stammt aus Königswiesen und ist seit 1980 Missionar in Peru. Zunächst arbeitete er in der Region Ancash, seit 1991 in der Region Arequipa. Dort betreut er fünf Pfarren und mehr als 60 weit abgelegene Dörfer.

Das heurige Jahr war für ihn ein ganz besonderes. Im Sommer nahm er erneut Heimaturlaub in Pregarten und besuchte seine Heimatgemeinde, seine Geschwister, den Bischof von Linz, sowie viele Freunde und Unterstützer. Er unternahm auch öfter Reisen nach Molln und Ebensee, wo er einige Jahre als junger Kaplan vor seinem Engagement in Peru tätig war. Der Höhepunkt für ihn waren die Feiern rund um sein 50-jähriges Priesterjubiläum.



Festmesse in Königswiesen mit Pfarrer Mag. Marek Nawrot (links) und Altpfarrer Hans-Jörg Wimmer (rechts)



Padre mit Bürgermeister und Obfrau des Pfarrgemeinderates



Vor der Kirche in Königswiesen mit Kollegen aus der Volksschule



Festmesse in Caylloma mit dem Pfarrer aus Chivay (links) und dem Kaplan



Der Pfarrgemeinderat stellt sich mit einer Torte ein



Tanzgruppe zu Ehren von Padre Windischhofer

Eine besondere Überraschung war die Überreichung der Ehrenurkunde des Bundeslandes Arequipa durch Senora Yesenia Choquehuanca, Regionalrätin der Provinz Caylloma bei den Feierlichkeiten zum 50-jährigen Priesterjubiläum.



Überreichung der Ehrenurkunde



Padre mit Bürgermeister (Mitte) und Kaplan vor dem Pfarrhof in Callalli

„Auszeichnung verliehen an:

Pater Franz Windischhofer Raffetseder

Die Regionalrätin der Provinz Caylloma, Yesenia Choquehuanca Cruz, spricht Pater Franz Windischhofer die

aufrichtige und verdiente Anerkennung für sein 50-jähriges Priesterjubiläum und seine herausragende pastorale Arbeit in der Provinz Caylloma aus, wo er den Glauben, die Kultur des Friedens, Bildung und soziale Entwicklung in den hochandinen Gemeinschaften fördert. Sein Engagement und Einsatz haben Generationen geprägt und Werte sowie Hoffnung in unserer Region gestärkt. Caylloma, September 2025“



Die Ehrung durch das Land Arequipa anlässlich des Priesterjubiläums ist eine Anerkennung und Würdigung seiner bisherigen Arbeit. Dieser Dank gilt zugleich auch all jenen Spenderinnen und Spendern, durch deren Unterstützung vieles ermöglicht wurde.

Bereits **2010** hat Padre Franz Windischhofer das Verdienstzeichen in Gold des Landes OÖ erhalten.

2012 wurde ihm durch das peruanische Ministerium für Frauen und gefährdeten Bevölkerungsgruppen der Friedenspreis überreicht.

Kolping-FIP wünscht Pfarrer Franz Windischhofer weiterhin viel Gesundheit und alles Gute für seine Arbeit und für sein Leben im Hochland von Peru!

Ein Trip mit der richtigen Mischung aus Kultur, Genuss und Geselligkeit



Andrea und Monika auf der Burg

Ein Ausflug mit Freundinnen und Freunden ist immer eine wunderbare Gelegenheit, um neue Erinnerungen zu schaffen und die Bindungen zu festigen. Dieses Mal hatte sich unsere Gruppe entschieden, einen Tag in Burghausen zu verbringen, einer charmanten Stadt in Bayern, die für ihre beeindruckende Burg und malerische Altstadt bekannt ist. Am frühen Morgen starteten wir unsere Reise in die Stadt an der Salzach. Mit guter Laune und Vorfreude auf das, was uns erwartete, erreichten wir nach einer etwa zweistündigen Fahrt endlich Burghausen.



August und Ambros



Gruppenfoto

Die Burg Burghausen, majestätisch über der malerischen Stadt thronend, ist nicht nur ein architektonisches Meisterwerk, sondern auch die längste Burganlage der Welt. Mit einer Länge von über 1.051 Metern genossen wir atemberaubende Ausblicke auf die Umgebung. Besondere Glanzstücke waren die beeindruckenden Türme, die wunderschönen Innenhöfe und das charmante Burg-Café, das uns mit leckeren Mehlspeisen und verschiedenen Kaffeesorten in beste Stimmung brachte.

Nach der Besichtigung der Burg und des Burgmuseums, kehrten wir ins „Hotel Post“, das sich am Stadtplatz am Fuß der Burg befindet, ein. In der festlichen Herzogsstube mündete uns das Mittagessen besonders.

Gut gestärkt unternahmen wir einen kurzen Spaziergang im Regen durch die historische Altstadt, besichtigten das Rathaus und erreichten endlich in der Fußgängerzone - In den Gruben - die Schnapsbrennerei. Der örtliche Brenner, ein leidenschaftlicher Handwerker, begrüßte uns herzlich in seinem kleinen, aber feinen „Brennstüberl Geistreich“.



Silvia, Brigitte, Lina und Katja

Er erklärte uns den gesamten Prozess der Schnapsherstellung - von der Auswahl der besten Früchte bis hin zum Brennen und Verfeinern des finalen Produkts. Besonders spannend war es, über die verschiedenen Zutaten und Aromen zu lernen und wie die Qualität den Geschmack beeinflusst. Die Verkostung selbst war der Höhepunkt unseres Besuchs. Wir durften eine Auswahl der Destillate probieren. Jeder Schluck war ein Erlebnis für sich, und wir konnten nicht anders, als unsere Geschmackserlebnisse lebhaft zu diskutieren. Gelächter und interessante Gespräche begleiteten uns

durch die Verkostung, während wir die feinen Nuancen der Schnäpse und Liköre analysierten. Natürlich wurde auch fleißig eingekauft.

Nach dieser inspirierenden Tour fuhren wir gut gelaunt nach Altheim in die Knödlkuchl Jenichl, wo wir herzlich empfangen wurden.

In einem rustikalen Kochstudio hatten wir die Möglichkeit, unter Anleitung der erfahrenen Hausherrin unsere eigenen Knödel herzustellen. Es war eine wunderbar gesellige Angelegenheit. Alle von uns bekamen den einzigartigen Semmelteig und die Füllung zugeteilt. Mit viel Lachen und Geschick - wer hätte das gedacht? - entstanden schließlich unsere ersten selbst gedrehten Innviertler Knödel.

Während die kulinarischen Köstlichkeiten von Frau Jenichl im Wasser vollendet wurden, gab es eine kurze Führung durch den Genussbauernhof. Mit launigen Worten brachte uns der Hausherr die faszinierenden Hintergründe der Schweinezucht näher. Wir erfuhren alles über die artgerechte Haltung, Schlachtung und die spezielle Zuchtmethode, die zu gesunden und glücklichen Tieren führt.

Das anschließende gemeinsame Essen, bei dem wir unsere frisch zubereiteten Knödel mit Sauerkraut genießen durften, war ein voller Erfolg. Das gemeinsame Kochen schuf nicht nur ein köstliches Gericht, sondern auch bleibende Erinnerungen.

Nach dem Einkauf regionaler Produkte im Hofladen - da hat es uns besonders der Innviertler Surspeck angetan - traten wir müde, aber glücklich, am Abend den Heimweg an.

Der Ausflug hat uns nicht nur kulinarisch verwöhnt, sondern auch unsere Freundschaft gestärkt.

Monika Hofer



DANKE FÜR DIE ERHALTENEN SPENDEN!

Wir bitten Sie, Kolping FIP auch weiterhin tatkräftig zu unterstützen.

Ihre Überweisung bitte auf das Konto AT28 5400 0003 0061 8097.

Sie profitieren damit von der Spendenabsetzbarkeit, wenn Sie den

Verwendungszweck: „36 FIP-Förderung internationaler Projekte + Geburtsdatum“ anführen.

3-Länder-Wallfahrt - 06.09.2025 Bärnbach 250 Kolping Wallfahrer in Bärnbach



Am Samstag, 6. September 2025 trafen sich über 250 Kolping Mitglieder in Bärnbach/Steiermark zur traditionellen 3-Länder-Wallfahrt. Seit 1985 findet jährlich im Herbst diese Landeswallfahrt in der Steiermark statt. Ab 1992 gemeinsam mit dem Landesverband Slowenien und ab 1995 gemeinsam auch mit dem Landesverband Kärnten. Dieses Mal auch mit 3 Oberösterreichern (Franz Bindreiter und Karin und Helmut Weiß).

Nach einer interessanten Erklärung der Stadtpfarrkirche St. Barbara durch den Hausherrn Pfarrer Trummler begann um 11.00 h die Pilger-Festmesse. Die Pfarrkirche wurde zwischen 1948 und 1952 von Karl Lebwohl erbaut. 1988 erfolgte, beeinflusst vom Wiener Phantastischen Realismus, die Neugestaltung durch Friedensreich Hundertwasser. Die Kreuzwegbilder der Kirche stammen von Rudolf Pointner, die Buntglasfenster in der Werktagskapelle von Otto Brunner. Umgeben ist der Kirchenbau von 12 Toren

der großen Religionen und Kulturen. Die Messe wurde vom steirischen Landespräses Monsignore Wolfgang Koschak, gemeinsam mit 4 Konzelebranten, zelebriert. Umrahmt wurde die Messe vom Mettersdorfer Chor Charisma und der St. Nikolaier Kantabile unter der gemeinsamen Leitung von Renate Platzer.

Kern der Predigt und der Ansprachen war: Freundschaft entsteht durch gemeinsames Erleben und Tun.

In diesem Sinne erfolgte ein gemeinsames Essen und ein Gedankenaustausch im Bärnbacher Kultursaal, wobei uns der Bürgermeister Jochen Bocksruker begrüßte.

Eine rundherum gelungene, tolle Veranstaltung bei herrlichem Wetter.

Die nächste 3-Länder-Wallfahrt findet am 5. September 2026, in Maria Rojach im Lavanttal/Kärnten statt.

Helmut Weiß

Aktuelles aus der Kolping Stadtoase

Ein bunter Jahresrückblick



„Fluch der Karibik“ war das Motto unserer Trommlerinnen im Fasching, ein temperamentvoller, gelungener Auftritt der mit großem Applaus belohnt wurde.



Die Häkelrunde wächst, die Nadeln glühen ...
die Ideen gehen nie aus.

Zeit für Neues



Wir verabschieden unsere von allen geschätzte Seniorbetreuerin Judith Weinberger in ein neues Berufsleben. Wir wünschen alles Gute und viel Erfolg!



Heitere Gedächtnisspiele - jeder kennt „Domino“, aber auch die unterschiedlichen Spielvarianten wie Peruanisches Domino, Hühnerkralle, Alle Sieben ...?



Heiteres Motoriktraining mit unserer neuen Seniorbetreuerin (und Vereinsassistentin) Michelle Reisenberger. Herzlich willkommen! Schön, dass du bei uns bist.

Betriebsausflug der Kolping Crew – Ein Tag voller Genuss, Bewegung und guter Laune



Am 22. August machte sich die Kolping Crew mit rund 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf den Weg ins wunderschöne, hügelige Mühlviertel – und brachte beste Stimmung mit im Gepäck!

Erster Halt war die Speckwerkstatt Haudum in Helfenberg, wo uns der Chef persönlich durch den Betrieb führte. Die Verkostung der hauseigenen Speck-Spezialitäten war nicht nur ein kulinarisches Highlight, sondern auch besonders interessant – schließlich beziehen wir diesen köstlichen Speck auch für unser eigenes Frühstücksbuffet im Hotel.



Weiter ging es ins Hotel Aviva in Afiesl, wo das Team auf sportliche und naturnahe Weise gefordert wurde: Beim Bogenschießen, Bierkrugstemmen (unsere Chefin bewies dabei besondere Stärke!) oder bei einer geführten Wanderung durch den Böhmerwald kamen alle auf ihre Kosten.

Im Anschluss gab es eine spannende Führung durch das einzigartige Single-Hotel – ein innovatives Konzept, das bei vielen für Aha-Momente sorgte.

Den Abschluss bildete ein gemütlicher Grillabend in der Aviva Alm mit leckerem Essen, kühlen Getränken und traumhaftem Blick über das Mühlviertel.

Mit Musik vom DJ wurde anschließend gefeiert, getanzt und gelacht – ein rundum gelungener Tag, der das Team noch näher zusammengebracht hat.

Martina Sittenthaler



Junge Künstlerinnen gestalten Kolping-Karten

KOLPING
JUGENDWOHNEN
HAUS DON BOSCO



Im Kolping Jugendwohnen wurde auch in diesem Jahr wieder deutlich, wie viele Talente unter einem Dach versammelt sind.

Zwei junge Künstlerinnen, Anna und Annabell, haben heuer die Gestaltung der Geburtstags- und Weihnachtskarten übernommen.

Mit viel Kreativität und künstlerischem Gespür entstanden eindrucksvolle Motive, die nun allen Bewohnerinnen und



Bewohnern sowie Freundinnen und Freunden des Hauses zugutekommen.

Wir möchten die vielfältigen Begabungen unserer Jugendlichen sichtbar machen und gemeinsam nutzen!

Ein riesiges Dankeschön an Anna und Annabell für eure großartigen Kunstwerke!

Matthäus Leibetseder

Herzliche Einladung!

Wir laden zum Mittagsstammtisch für Vereinsmitglieder und Freunde!

**Jeden
ersten Freitag
im Monat,
ab 11:30 Uhr**

**in der
Kolping Genuss Oase**

**Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!**



© Takeaway, CC BY-SA 3.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=26760366>

Herzliche Einladung zum „KOLPING-Bratschießen“

**Samstag,
10. Jänner 2026,
ab 13:00 Uhr
in der
„ASKÖ Blaue Elf Linz“ Stockhalle**

Das nächste Bratschießen findet am Samstag, 10. Jänner 2026 ab 13:00 Uhr in der Stockhalle der ASKÖ BLAUE ELF LINZ statt. Herzlichen Dank den zuständigen Blaue Elf-Funktionären, die uns ihre Halle wieder zur Verfügung stellen! Es stehen uns 3 Bahnen zur Verfügung und damit ist die Teilnehmerzahl auf 28 Schützinnen und Schützen begrenzt. Bitte rechtzeitig anmelden! Sollte es mehr Anmeldungen geben, werden die Plätze nach der Anmeldereihenfolge vergeben. Parkplätze sind genügend vorhanden, Getränke sind in der Stockhalle erhältlich.

Es werden keine eigenen Stöcke benötigt, diese werden von ASKÖ Blaue Elf Linz zur Verfügung gestellt. Es handelt sich um Birnstöcke mit sehr leichtgängigen, aufgeschraubten Asphaltplatten.

Selbstverständlich steht das Gemeinschaftserlebnis beim „Kolping-Bratschießen“ im Vordergrund. Unser Kolpingmotto „Frohsinn und Scherz“ wird nicht zu kurz kommen. Denkt dabei auch an den olympischen Gedanken: „Dabei sein ist Alles!“.

Die Siegerehrung samt „Bratl-Essen“ findet im Restaurant



©AdobeStock

„Stadt München“ am Blaue Elf Linz Platz statt. Möglicherweise gibt's zum Ausklang wieder Musik und Gesang.

Anmeldung:

Bis Freitag, 2. Jänner 2026, bei Michelle Reisenberger

Mannschaftsauslosung:

Freitag, 2. Jänner 2026, 12:00 Uhr in der Genuss Oase

Veranstaltungsort:

Sportanlage ASKÖ Blaue Elf Linz, Teutschmannweg 1, Linz

Turnierbeginn

Samstag, 10. Jänner 2026, pünktlich um 13:00 Uhr

Turnierleitung:

Sepp Wakolbinger mit Blaue Elf Funktionären

Auf eure Teilnahme und auf viele Schlachtenbummler freut sich die Kolpingsfamilie Linz.

PS.: Liebe Damen, unbedingt anmelden, wir wollen diesmal gemischte Teams auslosen.

Euer Wolfgang Nigl

Aufruf zum Sammeln!

Briefmarkenaktion

Bitte unterstützen Sie weiterhin diese Aktion! Marken jeder Art, ausgeschnitten mit 1 cm Rand können bei Sigi Kneidinger oder an der Rezeption der Stadtoase Kolping Hotel abgegeben werden. Die Briefmarken werden verkauft und mit den Erlösen werden Projekte in Entwicklungsländern unterstützt. VIELEN DANK FÜR IHRE MITHILFE!

Sigi Kneidinger und Johannes Staudinger – Kolpingsfamilie Linz



Rückblick

Kolping Bergwoche 2025



Unsere heurigen Bergtage führten wieder in die Triebener Tauern, zur Edelrautehütte.

Diese wunderschöne, fast kitschig-romantische Landschaft wird offensichtlich erst jetzt entdeckt, und so war diese Hütte so ausgebucht, dass wir nur einmal dort übernachten konnten. Trotzdem sind wir auf unsere Rechnung gekommen, haben den Großen Hengst und auch das Hauseck bestiegen, den Bösenstein konnten allerdings nur die drei wackersten Bergsteiger bezwingen. Das war wohl dem verregneten Juli und zu wenig Trainingstagen geschuldet.

Trotzdem ist, was das Alter der Teilnehmer betrifft, in Zukunft eine leichtere Tourenplanung sinnvoll, vielleicht beim Dachstein mit der Gjaidalm als Ausgangspunkt unserer Touren.

Pater Johannes

Rezepttipp

Gebackenes Rehschnitzel

4 Personen

4 Stück Rehschnitzel je ca. 60 g

Zum Panieren: Mehl, 1 Ei verquirlt, 150 g Mischung aus Brösel und (optional) zerkleinerten Kürbiskernen

Salz, Pfeffer, Thymian

Öl zum Herausbacken

Schnitzel zwischen Frischhaltefolie klopfen mit Salz, Pfeffer und Thymian würzen. Schnitzel in Mehl wenden, durch das Ei ziehen und danach durch die Brösel-Kürbiskern-Mischung.

Circa 2 Finger hoch Öl erhitzen. Schnitzel darin beidseitig goldgelb backen. Aus der Pfanne heben und auf Küchenpapier abtropfen lassen.

Mit Petersilienkartoffeln, Preiselbeeren und Zitrone servieren.

Guten Appetit!



Das Präsidium, der Vorstand und die Geschäftsführung der Kolpingsfamilie Linz wünschen allen Mitgliedern und Freunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches, erfolgreiches und gesundes neues Jahr!



Weihnachtslied

Vom Himmel in die tiefsten Klüfte
Ein milder Stern herniederlacht;
Vom Tannenwalde steigen Düfte
Und hauchen durch die Winterlüfte,
Und kerzenhelle wird die Nacht.

Mir ist das Herz so froh erschrocken,
Das ist die liebe Weihnachtszeit!
Ich höre fernher Kirchenglocken
Mich lieblich heimatlich verlocken
In märchenstiller Herrlichkeit.

Ein frommer Zauber hält mich wieder,
Anbetend, staunend muß ich stehn;
Es sinkt auf meine Augenlider
Ein goldner Kindertraum hernieder,
Ich fühl's, ein Wunder ist geschehn.

Theodor Storm

„Ihr seid da, wenn ich mehr will.“

BRIAN LEBLER
Steinbach
Black Wings Linz

www.vkb.at

MEHR FÜR SIE

Für Ihr Konto, für Ihre Veranlagung und für Ihr Eigenheim.

VKB
IHRE BANK. IHR ERFOLG.

IMPRESSUM Herausgeber und Medieninhaber: Kolpingsfamilie Linz, 4020 Linz, Gesellenhausstraße 1-7, Zentralregister-Nr. 608127069, Verantwortlich: Vorsitzender der Kolpingsfamilie Linz, Redaktion: Kolping Linz, Grafische Gestaltung und Satz: Mag.^a Agnes Kehrer, Studio Kehrer, Fotos: Kolping/privat, wenn nicht anders angeführt, Grundlegende Richtung: katholisch-sozial, Erscheinungsweise: vierteljährlich, Redaktionsschluss für Nr. 1, 2026: Freitag, 9. Jänner 2026, Preis: Kostenlos für Mitglieder, Freunde und Förderer der Kolpingsfamilie, Linz, Druck: Druckerei Bad Leonfelden, Verlags- und Herstellungsort: 4020 Linz, Internet: www.kolpinglinz.at, E-Mail: office@kolpinglinz.at, Bankverbindung Vereinskonto: VKB-Bank, 4010 Linz, Rudigierstraße 5-7, BLZ 18600, Konto-Nr.: 10635712, BIC: VKBLAT2L, IBAN: AT65 1860 0000 1063 5712